

16. Juni 2020

Dachstuhl in der Hochfeldstraße aufgesetzt GAG baut 40 Wohnungen im geförderten Bereich

Die GAG baut weiter und würde jetzt eigentlich Richtfest für 40 neue Wohnungen in der Hochfeldstraße in Ludwigshafen-Gartenstadt feiern. „Wir müssen leider auf einen offiziellen Termin verzichten, bedingt durch die Corona-Pandemie. Aber wir können verkünden, dass die Baustelle im Plan liegt und aktuell der Dachstuhl aufgesetzt wurde“, berichtet Wolfgang van Vliet, Vorstand der GAG Ludwigshafen.

„Die Nachfrage nach Wohnraum in allen Preissegmenten ist in Ludwigshafen unvermindert hoch. Jetzt entstehen in der Gartenstadt als Ergänzung einer bereits bestehenden Bebauung 40 neue Wohnungen im preiswerten Mietsegment. Das sind gute Nachrichten für die Menschen in unserer Stadt. Ich danke der GAG für das Engagement“, sagt Oberbürgermeisterin Jutta Steinruck.

„Durch die guten Förderbedingungen im Land Rheinland-Pfalz werden wir in die Lage versetzt, passende Wohnungen für Menschen mit geringen Einkommen bauen zu können“, stellt Wolfgang van Vliet fest.

Bereits in den Jahren 2010-2015 wurden die angrenzenden Bestandshäuser modernisiert mit neuen Vorstellbalkonen und Wärmedämmung, sowie die Außenanlagen und Garagen erneuert. Danach gab es erste Untersuchungen zur Entwicklung des Gebietes, das jetzt bebaut wird.

Die Fertigstellung und Übergabe der Wohnungen an die neuen Mieter ist für Anfang 2021 geplant. Nach Abschluss der Bauarbeiten werden neue Außenanlagen mit Spielplätzen, Fahrradunterständen und Ersatzpflanzungen erstellt. Entsprechend den Vorgaben der Stadtverwaltung Ludwigshafen werden PKW-Stellplätze hergestellt.

Kontakt:

GAG Ludwigshafen, Mundenheimer Str. 182, 67061 Ludwigshafen,
Constanze Kraus (Pressesprecherin), www.gag-ludwigshafen.de
presse@gag-ludwigshafen.de, Tel.: 0621/5604-114, Mobil: 0173/ 6770004

hier bin ich daheim.

→2

Das Investitionsvolumen liegt bei 7,7 Mio. Euro. Es werden Mittel der Investitions- und Strukturbank (ISB) des Landes Rheinland-Pfalz in Höhe von 4,7 Mio. Euro eingesetzt.

Baubeschreibung:

Es entstehen zwei Gebäude mit vier Wohnungsgeschossen mit insgesamt 40 Wohnungen und rund 2990 m² Wohnfläche. Die Wohnungen sind alle über Aufzüge erschlossen. Die Gebäude werden in konventioneller Massivbauweise erstellt. Die Wohnungsgrundrisse und Bauteile basieren auf einem Modulsystem mit einheitlicher Bautiefe. So lassen sich beliebig Zwei-, Drei-, oder Vier-Zimmer-Wohnungen kombinieren. Die Häuser sind vollunterkellert. Alle Wohnungen und Mieterkeller sind barrierefrei erreichbar. Als Dachform wird von den vorhandenen Nachbargebäuden die Dachneigung und das Satteldach übernommen.

Die Fakten in der Übersicht:

- Zwei Gebäude mit je vier Geschossen
- 2 x 8 und 3 x 8 Wohneinheiten in den zwei Gebäude
- 60 neue Stellplätze für die 40 neuen Wohneinheiten, öffentliche Ersatzstellplätze für die Zufahrten
- Außenanlagen ergänzt um neue Feuerwehrezufahrten, Fahrradunterstände, Spielplätze

Das Wohnungsgemenge umfasst:

- 12 Wohneinheiten als Zwei-Zimmer-Wohnungen, je ca. 60 bzw. 72 m² Wohnfläche
- 16 Wohneinheiten als Drei-Zimmer-Wohnungen, je ca. 80 m² Wohnfläche
- 8 Wohneinheiten als Vier-Zimmer-Wohnungen, je ca. 90 m² Wohnfläche

Der Mietpreis beträgt bei 6 €/m² netto zzgl. Betriebskosten. Es werden fünf barrierefreie Wohneinheiten realisiert. Die Gebäude werden nach den Kriterien der aktuell gültigen Energie-Einsparverordnung EnEV 2014 und 2016 sowie unter Einhaltung des EWärmeG 2011 erstellt. Dies bedeutet, dass in die Wärmeschutz - Berechnung neben den Dämmeigenschaften der Gebäudehülle auch die moderne, energiesparende Haustechnik einbezogen wird.

Fotograf: Ben Pakalski

Alle Fotos finden Sie hier: <https://we.tl/t-v5rs2VoPjs>

→3



